

Spiritueeller Adventskalender 2025

Wir nehmen Sie mit auf eine spirituelle Reise durch unsere Pfarrverbände. 24 Tage, 24 Kirchentüren und am Ende des Weges ein neuer Anfang! Der Beginn des Reich Gottes mit dem Kommen unseres Erlösers in die Welt.

8. Dezember – Steeg



„Ich bin die Magd des Herrn;
mir geschehe, wie du es gesagt hast.“
So antwortet Maria dem Engel Gabriel.

Maria,
in dir ist kein Platz für Misstrauen,
kein Platz für ein Nein –
sondern für Vertrauen,
Bereitschaft und Offenheit
für Gottes Liebe.
Du hast Ja gesagt
zu Gottes Plan,
und so wurdest du
die Mutter des Erlösers

Hilf uns, bereit zu sein,
unser eigenes Ja zu sprechen –
mitten in unserem Alltag,
mit unseren Grenzen und
unseren Möglichkeiten.

Lehre uns, unser Vertrauen
auf Gott zu setzen
und mutig immer wieder
dieses Ja zu sprechen.

Maria Hilf, Steeg

9. Dezember – Loinbruck

"Ein Lichtermeer zur Martins Ehr'..."

Die Laternen zu St. Martin,
die Lichter im Advent.

Sie erleuchten unsere Dunkelheit und zeigen:
Immer dann, wenn sich die Menschen
einander zuwenden, wenn sie das Leben teilen
und gut zueinander sind,
dann wird unser Leben hell.

Sie geben uns einen Vorgeschmack auf
Jesus Christus, das Licht,
das in die Welt kommt
und unsere Herzen erhellt.

St. Martin, Loinbruck

10. Dezember – Frauenornau

Heilige Maria, Mutter Gottes,
du hast der Welt
das wahre Licht geschenkt,
Jesus, deinen Sohn – Gottes Sohn.

Du hast dich ganz
dem Ruf Gottes überantwortet
und bist so zum Quell
der Güte geworden,
die aus ihm strömt.

Zeige uns Jesus. Führe uns zu ihm.
Lehre uns ihn kennen und ihn lieben,
damit auch wir selbst
wahrhaft Liebende
und Quelle lebendigen Wassers
werden können
inmitten einer dürstenden Welt.

Benedikt XVI.
Deus Caritas est, 42.

Mariä Heimsuchung, Frauenornau

HERR,

hilf uns gerade im Advent dabei,
unser Leben im Glauben
immer wieder zu erneuern.
Lass uns bewusst von alten Fassaden
und alten, eingefahrenen Gewohnheiten
Abschied nehmen,
um Platz für neues zu schaffen
und den Blick frei zu bekommen
auf unseren Glauben,
den Kern von uns selbst.
Lass unser Neu – Sein im Advent
dabei nicht nur Fassade sein,
sondern uns immer wieder
an den Glauben an Dich,
den Kern tief in uns selber, erinnern.
Sei Du unser Gerüst, um den Weg
zu einem neuen, tieferen
Glaubensleben gut zu gehen.

AMEN.

St. Michael, Kirchstetten

12. Dezember – Wörth



**Ich bin der Herr,
dein Gott,**

der dich lehrt,
was Nutzen bringt,
und der dich
auf den Weg führt,
den du gehen sollst.
Jes 48,17

St. Georg, Wörth

13. Dezember – Hofgiebing

St. Johannes d.T., Hofgiebing

Im Licht das strahlt,
steht sie da
All ihr Leid,
das sie erfährt,
trägt sie hin
vor das Kreuz Jesu.
Sie macht unsere
Herzen hell und
ihre Liebe
steckt uns alle an.

Heilige Luzia



14. Dezember – Ranoldsberg

"Freut euch im Herrn
zu jeder Zeit!"

Phil 4,4



Mariä Himmelfahrt, Ranoldsberg